



77. Ausgabe
Auflage ca.1350 Exemplare



DE TÖNKER



Bürgerzeitung
Dezember 2018

Liebe Leserinnen und Leser,
und schon ist er da, der letzte, und erstmalig farbige Tönker des nun zu Ende gehende Jahres und wir wundern uns wie immer, wie schnell die Zeit vergangen ist. Was hat uns 2018 außer einem nicht enden wollenden Super-Sommer gebracht? Schnee zu Ostern und neu zusammengesetzte Gemeindevertretungen im Mai, Turbulenzen im politischen Berlin und irritierende Tweets aus den USA. Schrille Töne auch aus der Türkei, Russland, der Ukraine und manchen europäischen Staaten. Und nicht zuletzt auch aus der ultrarechten Ecke unserer eigenen Bundes- und Länderparlamente, wo es außer dem Dauerthema Migration ganz offensichtlich keine anderen Probleme zu geben scheint. Man kann bisweilen wirklich froh sein, im „glücklichen Schleswig-Holstein“ zu leben, wo die Menschen offensichtlich wesentlich gelassener zu Werke gehen, als anderswo. In diesem Sinne wünschen wir Euch und Ihnen frohe Weihnachten und ein gutes 2019.

Ihre De Tönker-Redaktion



Großes Interesse am Weihnachtsmarkt in der Rumstadt

Das Angebot der SPD-Ortsvereine aus Hohenfelde, Schwartbuck und Tröndel, als Einstieg in die Adventszeit, den hyggeligen Flensburger Weihnachtsmarkt zu besuchen, wurde von über einhundert Interessierten angenommen. Nachdem auch die Mitreisenden aus Behrendorf, Lütjenburg und Rönfeldholz zugestiegen waren, begann die Reise in den Norden von Schleswig-Holstein. Bei einer Pause wurde die Stärkung mit einer frisch von der Schlachtereier Steffen zubereiteten und wohlschmeckenden Frikadelle mit der Bemerkung: „De schmeckt good“, begrüßt.

In Flensburg angekommen, wurden wir fast von den Menschenmassen in der Innenstadt erschlagen. Hunderte, wenn nicht Tausende freundliche Mitmenschen aus Dänemark und dem Umland schoben sich mit uns durch die weihnachtlich geschmückten Straßen.

Einige nutzten die Zeit, um am Bildschirm den HSV siegen zu sehen. Andere füllten den wohlriechenden Handcremebestand auf, kauften große Vasen oder Musik-CDs, die leider verloren gingen. Das vielfältige Angebot an Genussmitteln wurde ausgiebig probiert. Auf alle Fälle wurden die Stärkungsmöglichkeiten mit Punsch in allen Variationen getestet. Der Tipp eines Postzustellers zum besten Stand erwies sich hier als Volltreffer.

Mit vollen Taschen wurde pünktlich die problemlose Rückreise angetreten. Vielleicht sollte im nächsten Jahr mal wieder Basthorst besucht werden?

Man soll aufhören, wenn es schön war, deshalb war das

für mich die letzte Organisation eines Weihnachtsmarktbesuchs. Nach fast 10 Jahren Reisevorbereitungen für Besuche auf Fisch- und Weihnachtsmärkten lege ich diese Aufgabe in jüngere Hände. In den SPD Ortsvereinen gibt es bestimmt Jüngere mit Organisationstalent. (Vielleicht Achim!)

Vielen Dank und eine schöne Vorweihnachtszeit, Ihr/Euer Reiseleiter auf Zeit

Hans Hermann Kobs

Und der Punsch schmeckte auch, wie die fröhliche Runde im Bild unten beweist.



Auch im Winter geöffnet



STRANDLÄCHELN
RESTAURANT & BEACHBAR

- Jeden Samstag und Sonntag frische selbstgemachte Torten
- Ab 01.12.2018 „Winterzauber“ auf der Dachterrasse mit leckeren Heißgetränken z.B. Punsch
- Abwechslungsreiche und saisonale Speisekarte
- Jeden Mittwoch und Donnerstag bieten wir ein preiswertes 3 Gang MENÜ zum Kennenlernen des Strandlächelns an

Unsere aktuelle Speisekarte, Aktionen und weitere Informationen findet ihr auf unserer Homepage www.strandlaecheln.de

Öffnungszeiten:
Mo + Di: Ruhetag
Mi -Fr ab 17.30 Uhr
Sa + So ab 12.00 Uhr

Strandlächeln, Strandstr.23, 24257 Hohenfelde / Reservierungen unter: 04385/ 2169970

Fehlerteufel (M.L.)

Wir alle sind Menschen und machen Fehler. Der Fehlerteufel hat sich auch in einem meiner Artikel in der letzten Ausgabe eingeschlichen: Königin bei den 5–6-jährigen war nicht Greta Wiese, sondern Karlotta Schlund.

Sollten euch Fehler in den Artikeln auffallen, schreibt uns.

Aktuelles aus der Hohenfelder Gemeindepolitik (R.H.)

Sehr erfreulich ist die finanzielle Lage der Gemeinde. Der Haushalt für 2019 ist einstimmig gebilligt, es bleibt Luft für kurzfristige Maßnahmen.

Beschlossen wurde eine Straßenreinigungssatzung, für € 1,21 / Jahr / Meter Grundstückslänge wird nunmehr alle 2 Wochen gefegt und gereinigt, sicherlich eine enorme Entlastung für die Anlieger.

Da in nächster Zeit das Gemeindefahrzeug ersetzt werden muss, wurde beschlossen, dass testweise gegen eine sehr überschaubare Leasinggebühr ein Elektro-Gemeindefahrzeug angeschafft wird.

Man wird dann sehen, ob dieses Fahrzeug für die Zukunft in Frage kommt. Im Kulturausschuss wurde beschlossen, dass auch 2019 wieder 1-2 von der Gemeinde organisierte Veranstaltungen stattfinden sollen, dazu folgen Informationen zu gegebener Zeit.




ELEKTRO-TECHNIK
Lenkewitz

Am Hopfenhof 4a · 24321 Lütjenburg
Tel. 0 43 81 / 59 91 · Fax 0 43 81 / 59 90
www.elektro-lenkewitz.de

Neujahrsempfang in Hohenfelde (R.H.)

Die Gemeinde Hohenfelde lädt alle Interessierten wieder recht herzlich zu einem Neujahrsempfang ein. Bei Kaffee und Kuchen soll auf das abgelaufene Jahr zurückgeblickt werden und auf anstehende Projekte und Vorhaben im neuen Jahr geschaut werden.

Der Empfang findet am **Samstag, 12.1.19**, statt. Beginn ist um **15.00 Uhr im MarktTreff**. Über Ihren Besuch würden sich die Organisatoren sehr freuen.



Schwartbucker Bau Service ug

Haus- & Grundstücksservice • Pflasterarbeiten
Garten- & Landschaftsbau • Winterdienst
Gebäudereinigung

Ich wünsche all´ meinen Kunden, Freunden und Bekannten eine schöne Weihnachtszeit
☆☆☆ und ein gesundes neues Jahr. ☆☆☆

Tel. 0 43 85 - 593 00 83 • www.derschwartbucker.de

Ganz in Ihrer Nähe!

Bäcker Glüsing
Stakendorf • Schönberg, Eichkamp 28-30
Mo-Fr 6⁰⁰-18³⁰ Uhr • Sa 6⁰⁰-13⁰⁰ Uhr

Täglich
frische Brötchen

Wir bedanken uns ganz herzlich für die Treue und wünschen
ein schönes Weihnachtsfest und
für das neue Jahr alles Gute!
Familie Glüsing und Mitarbeiter

Sie finden uns auch
in: Schönberg + Laboe
Edeka aktiv markt Frische Markt
Alpen Alpen

abweichende Öffnungszeiten

MarktTreff Hohenfelde

HOT Hairstylistin on Tour

Ihre mobile Friseurmeisterin für zu Hause

Ich möchte mich bei allen meinen Kunden, Freunden und Bekannten für das mir entgegengebrachte Vertrauen herzlichst Bedanken und wünsche Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins Jahr 2019!

Ihre Nicole Daschke

*Tel.: 04385 / 59 38 43
24257 Hohenfelde*

*Mobil: 0163 / 44 92 55 0
Kapellenstr. 29*



Vor 40 Jahren... (BiMa)

Wir hatten einen Supersommer mit hohem Freizeitwert, allerdings mit großen Ernteeinbußen in der Landwirtschaft und in den Gärten. Es gab viele Strandtage in den großen Ferien und das Wasser der Ostsee war mindestens so warm wie im Freibad.

Da spekulieren viele Menschen, ob es nun wohl auch einen besonders harten Winter geben wird? Anlass genug, daran zu erinnern, dass das Ereignis jetzt 40 Jahre her ist, das als Schnee-Katastrophe in die Geschichte einging. 1978/79 versanken unsere Tönker-Dörfer gleich zweimal im Schnee, zuerst beim Jahreswechsel und dann wieder im Februar. Welche dramatischen Auswirkungen die extremen Wetterbedingungen auf unser Leben hatten, kann man in der Dorfchronik von Schwartbuck nachlesen, aus der auch das Foto stammt. Die Aufnahme zeigt den Maaskamper Weg, der damals an dieser Seite noch nicht bebaut war, mit Blickrichtung auf die Dorfstraße.

In den vergangenen 40 Jahren hat sich unser modernes Leben rasant weiter entwickelt. Handys, Computer, smarte Haustechnik,... ich mag gar nicht daran denken, was wohl passiert, wenn wieder tagelang der Strom ausfällt. (Und wer mehr über die Schneekatastrophe und andere Geschichten aus Schwartbucks Vergangenheit wissen will: Die Dorfchronik gibt es immer noch im Gemeindebüro zu kaufen!)



M DER
INGO MEIER
**SCHWARTBUCKER
TISCHLER**

Ingo Meier · Dorfstraße 20 · 24257 Schwartbuck
Mobil 0171 / 192 01 90 · Tel. 04385 / 593 02 71 · Fax 593 77 56
info@schwartbucker-tischler.de

www.schwartbucker-tischler.de

Fachgerecht & kreativ mit Holz

- Individuelle Treppen
- Ihre Wunschküche
- Möbel nach Maß
- Fenster & Türen
- Innenausbau
- Reparaturen

Glasfaser in Hohenfelde (R.H.)

Sie werden es bemerkt oder gelesen haben. Der für den Herbst vorgesehene Beginn des Glasfasernetzes verschiebt sich. Im Januar oder Februar wird es dazu eine weitere Infoveranstaltung in Hohenfelde geben.

Vieles über den aktuellen Stand der Dinge erfahren Sie unter www.glasfaser-im-kreis-ploen.de. Dort finden Sie auch Hinweise, wie Sie vorgehen können, wenn Ihr bisheriger Anbieter weiterhin "nervt", Vorsicht ist da auf jeden Fall geboten, lassen Sie sich alles schriftlich geben. Es ist u.a. **nicht** zwingend erforderlich, den bestehenden Vertrag über 2 Jahre zu verlängern!

Gerade bei in Kürze auslaufenden Verträgen wäre die Übergangszeit zu regeln, lassen Sie sich beraten, handeln Sie wohl überlegt, nehmen Sie Kontakt mit PYUR auf, Kontaktdaten finden Sie unter www.glasfaser-im-kreis-ploen.de.



*Wir wünschen allen Kunden, Mitgliedern, Freunden
und Bekannten eine besinnliche Weihnachtszeit
und einen guten Rutsch in 's neue Jahr.*

*Ihr Serviceteam Lütjenburg, Neuwerkstr. 2, 24321 Lütjenburg
Tel. 04381-4094883, Fax. 04381-4094885*

Debeka

Versichern und Bausparen

Aktuelle Baumaßnahmen in Hohenfelde (R.H.)

Die Kommunalpolitiker haben ihre Sommerpause beendet, sämtliche Ausschüsse und auch die Gemeindevertretung haben getagt und bereits Weichen für das kommende Jahr gestellt.

Welche Baumaßnahmen stehen an? Das Wochenendhausgebiet "Malmsteg" ist erschlossen, hier werden in Kürze sicherlich die ersten Käufer mit dem Bau beginnen. Im Baugebiet "Zur Brücke" wurde der Entwurfs- und Auslegungsbeschluss auf den Weg gebracht, bei normalem Verlauf wird auch hier in der ersten Hälfte 2019 mit der Erschließung und im Herbst mit der Bau der Eigenheime begonnen.

Bei Interesse melden Sie sich bitte rechtzeitig beim Investor (Fa. Stoltenberg, Fiefbergen) und hinterlegen Ihr Anliegen. Der zweite Abschnitt des Fußweges in der Straße "Zur Brücke" wird saniert, die Ausschreibung für diese Maßnahme läuft. Die Banketten in der Kapellenstraße werden zunächst in einem Teilabschnitt mit Rasen- oder Kunststoffgittersteinen saniert. Eine solarbetriebene Straßenlaterne wird im Gebiet "Malmsteg" (an der Straße "Grüner Weg") aufgestellt. Die Beleuchtung in der Strandstraße wird noch diskutiert. Hier bleibt abzuwarten, ob die Maßnahme im Zusammenhang mit der Verlegung der Glasfaserleitung kombiniert werden kann, oder ob auch da solarbetriebene Laternen aufgestellt werden, das Thema ist aktuell und wird sicherlich zeitnah entschieden.

Dokumenten- EDV- und Webservice Gunnar Lühr

■ EDV-Dienstleistung

Schnelle Hilfe bei EDV Problemen
für Privat- und Geschäftskunden

■ Hard- und Software

Von der Maus bis zum Server. Verkauf von
Hardware, Zubehör und Software.

■ Cloud Speicher und Dienste

Synchronisieren von Dateien, Terminen &
Kontaken über Handy, Tablet, PC etc.



Gleschendorf 20
24321 Tröndel

www.edv-luehr.de
info@edv-luehr.de

Tel.: 04385/2164900
Fax: 04385/2164910

4. Boßeln in Tröndel

„Achtung, Straße frei, ich werfe“, so hört man es am Sonntag, den 17. 2.2019, auf dem Weg vom Dorfgemeinschaftshaus Tröndel bis zur Ortsmitte Gleschendorf, denn dann beginnt ab 11.00 Uhr das 4. Tröndeler Boßelturnier. Nach der Begrüßung am DGH Tröndel durch die Vorsitzende vom SPD Ortsverein Monika Lau und der Einweisung durch Günter Grotzek (Ostfrieser aus Stein), werden im lockeren Wettkampf die besten Mannschaften ermittelt, die mit den wenigsten Würfeln die Strecke DGH Tröndel-Gleschendorf zurücklegen. Wir hoffen auf viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Vielleicht kommt es diesmal neben dem Ortsteilvergleichsboßeln zu Familienwettkämpfen. Die Mannschaften der Sportvereine vom VfL Schwartbuck (Titelverteidiger), der SG Hohenfelde Damen und Herren haben ihre Teilnahme schon zugesagt.

Nach der Siegerehrung gibt es Rübenmus, geliefert von der Fischerklause aus Hohenfelde. Im Startgeld von 15,00 € sind das Mittagessen und die Getränke für unterwegs enthalten.

Anmeldungen bis zum 13.2.19 bei mir unter 04381 1354 od.01731840268.

Wir boßeln bei jedem Wetter, aber bei sehr, sehr, sehr schlechter Witterung weichen wir auf den 24.2.19 aus.

Schon jetzt bitten wir die Verkehrsteilnehmer, Nachricht mit uns zu üben und langsam auf der Turnierstraße zu fahren! Hans Hermann Kobs, Organisator



HeizungSanitärSolar
Montage · Wartung · Reparatur

MARTIN EICK

Emkendorfer Weg 36b · 24321 Tröndel
Telefon (0 43 81) 52 82 · Fax (0 43 81) 63 58
Mobil (0171) 3 56 28 84
www.eick-heizung-sanitaer.de
Email: info@eick-heizung-sanitaer.de

Und ab jetzt immer in Farbe? (MMM)

Dieser Tönker erscheint erstmalig in Farbe und wir hoffen, er kommt gut an. In der Redaktion gab es den Vorschlag, zunächst einmal einen Versuchsballon zu starten, um dann zu entscheiden, wie es weitergeht.

Wir haben bisher immer selbst gedruckt, was in der letzten Zeit oft sehr lange dauerte, da der Drucker zunehmend Probleme bereitete. Diese Ausgabe wurde nun in einer Online-Druckerei hergestellt.

Da wir uns komplett über die Werbeeinnahmen finanzieren, ist es letztendlich eine Kostenfrage, ob es bei dieser Lösung bleiben kann.

Es wäre schön, wenn wir weitere Inserenten gewinnen könnten. Deshalb unserer Aufruf an die Gewerbetreibenden in der Tönkerei und drumherum, die noch nicht bei uns werben: Mit einer Anzeige im Tönker erreichen Sie viermal im Jahr für relativ wenig Geld alle Haushalte in Hohenfelde, Tröndel und Schwartbuck.

Sprechen Sie mit Monika Lau (04381 4096579), zuständig für unsere Anzeigenkunden und in der nächsten Ausgabe sind Sie dabei!



HOTEL, RESTAURANT und VINO THEK

FREEHEIT 14

24257 SCHWARTBUCK

TELEFON 04385 755

TELEFAX 04385 1777

Email www.info@luvundlee.de

RESTAURANT

MIT

NEUER DEUTSCHER UND REGIONALER KÜCHE

TAGES- UND FISCHSPEZIALITÄTEN

HAUPTGERICHTEN VON 8,50 € - 25,00 €

FERIENWOHNUNGEN UND
APPARTEMENTS FÜR
VIER BIS SECHS PERSONEN
60,00 € - 120,00 €

EINZEL- UND DOPPELZIMMER
SUITEN
45,00 € - 90,00 €

GANZJÄHRIGE VERMIETUNG

ÖFFNUNGSZEITEN RESTAURANT

MONTAG BIS SAMSTAG
17.30 - 24.00 UHR

KÜCHE
18:00 - 22:00 UHR

SONNTAG
11:30 - 24.00 UHR

KÜCHE
11:30 - 13:30 UHR
UND
18:00 - 22:00 UHR

MITTWOCH RUHETAG

Fahrschule Ramm

Inh.: Frank Nüser * Kurze Twiete 2 * 24321 Lütjenburg
Fon 04381 6313 * Fax 04381 3242 * Mobil 0171 1205174
info@fahrschule-ramm.de



- **Aufbauseminare für Fahranfänger ASF**
- **Fahreignungsseminare FES**
- **Berufskraftfahrer-Weiterbildungen BKF**
- **Begleitetes Fahren BF17**



Theoretischer Unterricht:
Montag von 19:00 bis 20:30 Uhr
Mittwoch von 19:00 bis 20:30 Uhr

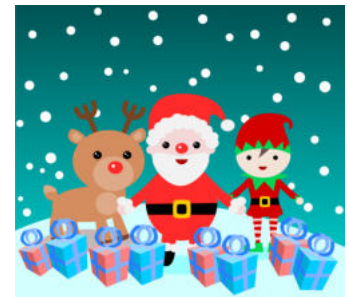


Singend in die Adventszeit

Vier Neubürger, vier Butendörper und einundzwanzig alteingesessene Tröndeler konnte Bürgermeister Volker Schütte-Felsche zum Anleuchten des leider etwas ramponierten Weihnachtsbaumes am Dorfgemeinschaftshaus begrüßen. Schon zum achten Mal trafen sich die Tröndeler am Dorfgemeinschaftshaus, um mit Gesang, Geschichten, Punsch und Schmalzbrot, die Vorweihnachtszeit einzuleuchten.

Die Organisatorin des lebendigen Adventskalenders, zu dem auch das Anleuchten gehört, Bärbel Schütte-Felsche, freute sich, dass sich so viele Familien bei ihr gemeldet hatten, um einen der fünf Kalenderabende zu gestalten.

Es war zum Glück nicht zu kalt, aber ein ständiger Windzug brachte die Anwesenden zum Frösteln und ließ den Punsch bei netten Gesprächen schmecken. Hans Hermann Kobs, Butendörper



Hohenfelder Gemeindeball steigt am 2.2.2019 (R.H.)

Der traditionelle Hohenfelder Gemeindeball findet am **Samstag, 2.2.19**, statt. Beginn ist um 19.30 Uhr im "Giekauer Kroog". Der Eintritt ist frei, für tolle Musik mit dem Hohenfelder DJ Jan Staack ist gesorgt.

Ab ca. 21.00 Uhr werden kleine Gerichte zu bezahlbaren Preisen angeboten. Auch steht wieder eine Tombola mit attraktiven Preisen auf dem Programm.

Für weitere Überraschungen wird gesorgt. Ab 24.00 Uhr organisiert die Gemeinde einen kostenlosen Taxi-Shuttle nach Hohenfelde. Anmeldungen werden bis zum 26.1.19 bei Ronald Husen (Tel. 887), Ansgar Fimm (Tel. 599339) oder Diana Berg (Tel. 593059) erbeten. Die Organisatoren hoffen wieder auf eine rege Beteiligung.



*Wenn Winde wehen im Advent,
so wird uns viel Obst gesend't*

GARTENLANDSCHAFTSBAU

BERATUNG · PLANUNG · AUSFÜHRUNG



*Wir wünschen allen
eine entspannte
Weihnachtszeit und
einen fröhlichen Rutsch
ins Jahr 2018*

**GARTENGESTALTUNG
DACHBEGRÜNUNG
NATURSTEINARBEITEN
PFLASTERARBEITEN
TREPPENBAU
EINGANGSPODESTE
TEICHANLAGEN
PFLANZARBEITEN**

M. Meier · Gleschendorf 8 · 24321 Tröndel
Tel. 0 43 85 - 59 69 21

**BRENNHOLZ
KAMINHOLZ**

 **Holzof Madeheim**
Tel. 01520 / 943 12 79
www.holzof-madeheim.de

**schon ab
59€/SRM**
bei Abnahme von 3 SRM frischem Holz ab Hof

Skat- und Knobelabend in Hohenfelde (R.H.)

Alle Skat- und Knobelfreunde sollten sich bereits einmal **Samstag, den 12.1.19**, im Kalender notieren. Ab 19.00 Uhr steigt im Hohenfelder Sportheim die erste Runde im neuen Jahr. Die Rahmenbedingungen bleiben unverändert, das Startgeld beträgt € 8,00, alle Teilnehmer(innen) erhalten einen attraktiven Fleisch- oder Wurstpreis.

Über eine zahlreiche Beteiligung würden sich die Organisatoren (SG Hohenfelde) freuen. Anmeldungen nehmen ab sofort Nadine Daschke (Tel. 596288), Joachim Prieß (Tel. 599933) und Käthe Witt (Tel. 295) entgegen.



*Ich wünsche meinen Kunden
ein frohes Weihnachtsfest
& ein glückliches,
neues Jahr!*

**Friseurmeisterin & Fußpflege
Yvonne Müller**

Schwartbuck lädt zum Neujahrsempfang (MMM)

Der traditionelle Neujahrsempfang im Dorfgemeinschaftshaus findet diesmal am Sonntag, den 13. Januar 2019, um 11.00 Uhr statt. Wie üblich sind alle Einwohnerinnen und Einwohner wieder herzlich eingeladen, sich für eine Weile gemütlich zusammzusetzen, zu klönen oder den einen oder anderen Kontakt zu knüpfen. Der Ausschuss für Umwelt, Kultur, Jugend und Sport hat sich garantiert wieder ein interessantes Programm überlegt, um den Empfang kurzweilig zu gestalten.

Tröndeler Kegelverein sucht Verstärkung (M.L.)

Der Tröndeler Kegelverein sucht für die kommende Saison ab Februar 2019 Verstärkung. Die Treffen finden in geselliger Runde alle vier Wochen in Witts Gasthof in Krummbek statt. Kegeln für Jung und Alt macht Spaß und hält fit. Bei Interesse bitte bei Herrn Henschel unter Telefon 04381-415606 melden.

Wir freuen uns auf tatkräftige Unterstützung.

Freiwillige Feuerwehr Schwartbuck/Schmoel

DANK E

Was wäre ein Ort ohne Feuerwehr? Diese Frage haben wir uns schon oft gestellt. Aber was wäre eine Feuerwehr ohne den Ort, den Bürgerinnen und Bürgern? Ohne EUCH geht es nicht! Nehmen wir das Oktoberfest. Wir von der FEUERWEHR hatten die IDEE, IHR seid alle gekommen und habt mit uns gefeiert - bis zum nächsten Morgen.

Ein MEGA-DANK geht an den Musikzug der FF Gaden-dorf, die waren einfach spitze. Fette Blasmusik mitten aus Schleswig-Holstein - damit ging's los.

Dann - er hatte erst Bedenken, den Schwung der Gaden-dorfer mitnehmen zu können - Jan! Du warst der Hammer. Du hast die Massen mitgerissen, ob Alt oder Jung,

A L L E haben getanzt - A L L E. Du hast das Dorfgemeinschaftshaus gerockt. Wir haben EUCH 100 Kilo vom Bio-Schweinemastbetrieb von Familie Schumacher hingestellt - IHR habt nix übrig gelassen. Ob Oktoberfest-Bier, „Schwarze-Sau“, Blaulichtwasser, Cola, Selter & Co - alles weg (übrigens auch 4 volle Kisten Cola aus unserem Vorrat, die unbezahlt den Besitzer wechselten). Wahnsinn, war der Sommer so heiß oder wart IHR so verdurstet?

MEHR GEHT NICHT, wir hatten so viel Spaß mit EUCH DANK E - DANK E - DANK E - DANK E!

Und ohne die ganzen SPENDER wäre es auch nicht möglich gewesen. Unser DANK gilt den Spendern (Reihenfolge beliebig ohne Wertung): Malereifachbetrieb Regina Backschat & Rüdiger Pump, Ines Braasch Immobilien, Reiterhof Dohrmann, Ingenieurbüro Gehrke, Fa. Hunkelstide, Invita-Küchencenter, Immobilien Service Lammert, Gästehaus Luv und Lee, Schokoladen-Manufaktur Marx, Der Schwartbucker Tischler Ingo Meier, Architekturbüro Schulz, Allianzvertretung Sven Nielsen, Schwartbucker Bauservice UG, Edeka Alpen, Zimmerei Erwin Siewers, Bio-Schweinemastbetrieb Familie Schumacher! Wir freuen uns auf's nächste Jahr - WIR WOLLEN MIT EUCH FEIERN!



Verlegen von Design-Böden

NEVE, der Bodenleger

- Verlegen von Bodenbelägen
z.B. Teppich, PVC, Linoleum, Laminat, Parkett, Dielenböden, Design-Böden
- Schleifen von Parkett u. Dielenböden
- u.v.m.

Mobil: 01 77 / 280 53 12 · jneve@t-online.de
Heisch 3 · 24257 Hohenfelde · Tel.: 0 43 85 / 59 33 54 · Fax: 0 43 85 / 23 53 17

Neujahrsschießen in Hohenfelde (R.H.)

Die SG Hohenfelde lädt Sie recht herzlich zum Neujahrsschießen am 1.1.19 von 15.00 - 17.00 Uhr auf dem Schützenstand ein.

Das Glücksschießen erfreut sich immer wieder großer Beliebtheit, das Team der Schützenseparte wird wieder leckere Speisen und Getränke anbieten und zu gewinnen gibt es für die besten Schützen auch noch etwas. Geschossen wird auf Glücksscheiben. Die Mannschaft der Schützenseparte freut sich auf Ihren Besuch.

Dorf-Gemeinschaft (M.L.)

Was bedeutet es eigentlich, auf dem Dorf zu leben? Ich selber bin auf dem Dorf groß geworden und habe in meiner Kindheit viele schöne Seiten erleben dürfen. Zu damals hat sich vieles verändert. Damals war es noch normal, dass sich so gut wie alle Kinder einer Altersklasse fast jeden Nachmittag an der Bushaltestelle getroffen haben und zusammen Höhlen gebaut haben. Oder, oder, oder.....

In meiner Kindheit war es auch normal, dass viele am Kindervogelschießen oder am Laternelaufen teilgenommen haben. Auch heute ist die Beteiligung noch gut. Dass man beim Sammeln für das Kindervogelschießen (wohlgemerkt geht es da um die Geschenke für die teilnehmenden Kinder) Sätze zu hören bekommt, wie z.B. „Wie Sie sehen, haben wir keine Kinder und sind daran auch nicht interessiert“ und ähnliches hat es, so denke ich, in meiner Kindheit kaum gegeben.

Dorfleben heißt für mich auch immer Gemeinschaft. Wenn ich die oben genannten Sätze höre oder durch andere mitbekomme, frage ich mich: Warum ziehe ich dann aufs Dorf? Auch für die alteingesessenen Bürger ist diese Veränderung nicht leicht. Menschen, die man vielleicht mag, verlassen das Dorf aus unterschiedlichen Beweggründen. Man muss nicht alle Geburtstage miteinander feiern oder sämtliche Freizeiten miteinander verbringen.

Aber man sollte respektvoll mit seinem Umfeld umgehen. Und wenn es nur das gegenseitige „Moin Moin“ über den Gartenzaun ist. Am Dorfleben mochte ich immer die gemeinsamen Veranstaltungen oder Unternehmungen. Jeder hat Menschen, mit denen er besser zurecht kommt und Menschen, mit denen man nicht so gut zurecht kommt. Auch das Dorfleben wird langsam aber sicher anonym. Das finde ich persönlich sehr schade.



**Senioren-
Wohngemeinschaft
Lebensfreude**

Sie suchen ein fürsorgliches Zuhause für einen demenziell erkrankten Menschen?

Senioren-Wohngemeinschaft Lebensfreude
Emkendorfer Weg 53 • 24321 Tröndel
Telefon: 04381 - 902 67 12
www.lebensfreude-troendel.de

Fischerklause



Die Gaststätte am Hohenfelder Strand

Das Team
der Fischerklause dankt
Ihnen für die Treue und wünscht Ihnen
ein schönes Weihnachtsfest
und alles Gute im neuen Jahr.

www.Fischerklause-Hohenfelde.de

Fischerklause, Strandstrasse 21, Hohenfelde,
Tel. 0171 7885171

**Hier könnte Ihre Kleinanzeige stehen!
Zu verkaufen, zu verschenken oder was auch
immer. Kostenlos für Hohenfelder, Tröndeler
und Schwartbucker.**

Hör mal, wer da sägt (MMM)

Aus gegebenem Anlass muss leider immer wieder einmal daran erinnert werden, dass sonntags nicht die ideale Zeit für Motorsägen und andere lärmende Geräte ist.

Auch wenn die viel geliebte Mittagsruhe schon lange nicht mehr gilt, greift in diesem Falle aber die **Sonntagsruhe!** Die Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung (heißt wirklich so) regelt, dass die darin aufgeführten Geräte, wie zum Beispiel Rasenmäher, Vertikutierer, Sägen usw. in Wohngebieten an Sonn- und Feiertagen nicht betrieben werden dürfen.

An den übrigen Wochentagen dürfen alle Geräte außer zwischen 20.00 Uhr und 7.00 Uhr benutzt werden. Also liebe Leute, lärmt zu den anderen Zeiten so viel ihr wollt, aber am Sonntag bitte nicht. Und wer nett ist, lässt es auch unter der Woche in der Mittagszeit, denn manch einer legt sich da doch noch mal aufs Ohr.

HERD UND BERNDT



Bauunternehmung GmbH
NEU-, AN- UND UMBAU

Tel.: 0 43 84 - 58 74

Fax: 0 43 84 - 58 75

24238 Selent, Kösterberg 12

- Maler- und Tapezierarbeiten
- Bodenbeläge/Laminat
- Fassadenbeschichtung
- Wärmedämmung
- Stuckdekore
- Farben und Materiallieferung auf Bestellung



SVEN FREITAG
MALERMEISTER

Stiller Winkel 15a · 24321 Giekau
Tel.: 0 43 81 / 42 45 · Fax: 41 52 55
Mobil: 0173-6025526

Sven Freitag
Gebäudeenergieberater

www.Malermeister-Freitag.de

Wir wünschen unseren Kunden ein besinnliches Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr!



Braasch Immobilien

Ines Braasch

Aukamp 14
24257 Schwartbuck

Telefon 04385 - 218
Mobil 0173 - 716 40 22

braasch-immobilien@t-online.de
www.braasch-immobilien.de

Wendland Bau

Zimmerei u. Treppenbau
Planung und Beratung

Treppen Fußböden Wände
Dächer Gauben
Fundamente
Asbestentsorgung
Zäune Ställe



Büro 04385 5250 Inhaber: Herbert Wendland
Fax 04385 5251 Techn. Leiter: Sönke Wendland
Herbert 0172 4279891 **Mühlen 41**
Sönke 0172 9404284 **24257 Köhn**
Mail : info@wendland-bau.de

Ich wünsche allen Patienten, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 2019.



Kerstin Lewke KL
- Heilpraktikerin -

- Termine nach Vereinbarung -
Große Mühlenstr. 9
24217 Schönberg
☎ 04385-593771
Internet: www.heilpraktikerin-kl.de



...verschenken Sie zum Fest doch einen Behandlungsgutschein in meiner Praxis.



THOMAS FREHSE

2004 - 2017
über
10 Jahre

Alarmanlagen, Telefonanlagen, Videoanlagen
und Rauchmeldesysteme

04381 418281

Sicherheits- und Kommunikationstechnik

www.thomasfrehse.de

Jahreshauptversammlung der SPD Hohenfelde (R.H.)

Gewohnt harmonisch und zügig verlief die diesjährige Jahreshauptversammlung des SPD-Ortsvereins Hohenfelde.

In seinem Bericht blickte Ortsvereinsvorsitzender Ronald Husen auf die politischen Aktivitäten und die zahlreichen Veranstaltungen im abgelaufenen Jahr zurück. Insbesondere das hervorragende Abschneiden bei der Kommunalwahl (die SPD ist mit 5 Sitzen stärkste Fraktion) fand besondere Erwähnung.

Im neuen Jahr sollen die Wahlziele konsequent verfolgt und möglichst zeitnah umgesetzt werden. Bei den Wahlen gab es nur einstimmige Ergebnisse, so wurde Ronald Husen in seinem Amt bestätigt, Kassenwartin Renate Zander wurde ebenfalls für zwei weitere Jahre wiedergewählt. Alter und neuer Beisitzer ist Joachim Prieß.

Zur neuen Kassenprüferin wurde Rita Stemmann gewählt. Die Finanzen des Vereins sind stabil, auch die Mitgliederzahl ist konstant geblieben. Dennoch sind interessierte, potentielle Neumitglieder immer herzlich willkommen, bitte sprechen Sie den Ortsverein dazu gerne an.

Für 30-jährige Mitgliedschaft wurde Hermann vom Hofe und für 15-jährige Mitgliedschaft wurden Martin Jaecks-Nielsen und Olaf Klausberger mit einem Präsent geehrt. Die Sammlung bei der anschließenden Weihnachtsfeier ergab einen Betrag von € 200,00, dieser wird an den Naturschutzbund (NABU) Lütjenburg gespendet.

Lars SCHNEEKLOTH

Phone : 0 43 85 / 8 44
Fax : 0 43 85 / 59 95 12
Mobil : 01 70 / 5 33 68 27



Gleschendorf 23
24321 Tröndel

Zimmerei
Innenausbau
Bauunternehmen

HOLZBAU

Vom Sterben

Heute will ich etwas vom Sterben erzählen. Ausgerechnet jetzt? fragt ihr euch, in der Weihnachtsausgabe! Na ja, der Tod kommt doch nie passend, ist doch die Kehrseite der Medaille, auf deren anderer Seite die Geburt steht. Und wie ihr sehen werdet, kann er sogar zum Geschenk werden, in mancherlei Hinsicht...

Ich versuche es mal. Eine Woche vor der Krise kam unsere Tochter aus Groningen in Holland zu Besuch, eher aus heiterem Himmel, eine Woche später unser Sohn, ohne Absprache, aus innerem Bedürfnis?

Und genau dann spitzte sich die Krise zu, die Schmerzen ließen sich auch mit Morphinen nicht in den Griff kriegen, es blieb also nur die Uniklinik, zumal Gehbeschwerden uns alarmierten, die als Ischiasproblematik eingestuft worden waren.

Die vier Tage in der Chirurgie beschrieb sie mir als Höllenqualen, da es nur um funktionierende Abläufe ging. Enges 3-Bett-Zimmer, vor Untersuchungen sehr rechtzeitig auf dem Gang abgestellt, physisch und psychisch eine Überforderung für Patienten in ihrer Lage.

Ich fuhr morgens hin, sah, dass sie das Frühstücksbrot nicht angerührt hatte, fütterte sie mittags und aß den Teller leer. Abends noch einmal hin, ich saß an ihrem Bett bis zum Einschlafen, stahl mich davon oder litt mit ihr den Abschied.

Auf der Fahrt nach Hause schrie ich vor Wut und Schmerz und fühlte mich wie ein Verräter, weil ich sie allein zurückgelassen hatte. Verzweiflung packte mich und die Angst, es könne alles aus dem Ruder laufen und das Undenkbare geschehen. Nachts verfolgte mich das Schreckensszenario: Was machst du, wenn sie stirbt? Was mußt du alles bedenken? Schaffst du das? Etwas wie im Winter barfuß über die Alpen gehen.

Eine qualvolle erste Nacht, danach wurde es besser, und mein alter Optimismus verschaffte sich wieder Raum. Die Untersuchungsergebnisse ließen das zu. Becken, Rücken, Brustkorb, Kopf, jeden Tag ein anstrengendes MRT (MagnetResonanzTomographie), alle ohne dramatischen Befund.

Die Chirurgie war für sie nicht der richtige Ort. Am 5. Tag wurde ein Zimmer frei in der Intensiv-OP-, Schmerz- und Palliativklinik, ein Umzug von der Jugendherberge ins Fünf-Sterne-Hotel. Ein geräumiges Zimmer mit Luxusbad, Zustellung eines Bettes für den Ehemann, heitere Atmosphäre, liebevolle Pflegerinnen und Pfleger, fürsorgliche Schwestern mit Zeit, eine Psychologin, eine Physiotherapeutin, eine immer ansprechbare, die Lage erklärende Stationsärztin.

Ein Ort zum Heilen. Ein Ort zum Sterben. Ich war nun ständig um sie, das war das Wichtigste. Zuhause wäre es nicht besser gewesen, die fachliche Zuwendung sicherlich nicht so gut.

Die Familie saß an ihrem Bett, sang von Madagaskar, vom Cowboy Jim aus Texas, Oh du stille Zeit, der Mond ist aufgegangen... Da sang sie noch leise mit, die eine und andere Zeile.

Wir betrachteten den Mond und genossen die milde Herbstluft. Wir machten eine Flasche Wein auf und protesteten auf ihr Wohl, mit dem Roten, den sie so gerne trank. Nach den im MRT diagnostizierten Schlaganfällen trat der befürchtete nächste ein, der ihr das Sprechen und Sehen nahm. Doch das Hören blieb bis zum Schluss, und das Hören ist das wichtigste Organ zur Teilnahme an unserer Welt, wie ich in diese Woche erfuhr, weil wir bis zum letzten Moment Kontakt zueinander hatten.

Fünf Tage sollten wir noch Zeit haben, ihr all das zu sagen, was uns noch auf dem Herzen lag, von unserer Liebe und Wertschätzung, von unseren Ängsten,....

Unsere Betten stellte ich nachts eng nebeneinander, ein bisschen war es so wie immer. Ich hielt ihre Hand beim Einschlafen. Zuhause sagte sie dann immer: wo bist du? Ich hörte ihren Atem und wusste, irgendwann würde er aussetzen und stehen bleiben. Doch das Sterben dauert.

Die Therapeutin half uns zu verstehen und beruhigte uns. Sie habe keine Schmerzen, sei ganz entspannt und müsse nicht mehr kämpfen. Sie erklärte uns, dass auch wir unsere Liebste loslassen müssten, damit sie gehen könne.

Wir sollten sie auch mal eine Stunde allein lassen, um ihr solch eine Gelegenheit zu geben. Die Therapeutin bot auch uns einstündige Behandlungen an, die wir gern annahmen. Wohl auch wegen der vorgelegten Patientenverfügung, in der lebensverlängernde Maßnahmen ausgeschlossen wurden, verzichtete man in den letzten fünf Tagen auf künstliche Ernährung mittels Infusion. Sie durfte einfach sterben. Wir befeuchteten ihre Lippen, kühlten das fiebernde Gesicht, drückten die Füße, streichelten ihre Beine, die lange keine Ruhe geben wollten. Pastor Suckow kam rechtzeitig am letzten Nachmittag und gab ihr den Reisesegen. Beim Singen beruhigte sich ihr Atem, merkte er.

Am späten Abend des zwölften Tages überraschte mich ihr Tod. Ich hatte ihr einen Gute-Nacht-Kuss auf die Stirn gegeben und ihr zugeflüstert: Flieg mein Engel, flieg! Im Einschlafen vermisste ich plötzlich ihren inzwischen schweren und mühsamen Atem. Sie war mit ihrem Schutzengel, der alle Tage auf dem Kopfkissen als kleine goldene Gipsfigur gewacht hatte, davon geflogen.

Wie viele Geschenke sich denn in meinem Erzählen verstecken, findet ihr selbst heraus, es sind genug da!

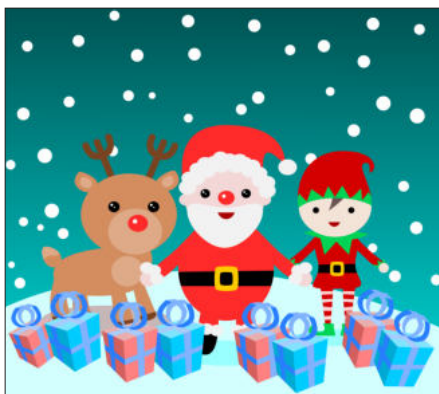
euer Theo



Basar und Tannenbaum-Anleuchten in Hohenfelde (R.H.)

Diesmal hatte Petrus kein Einsehen am 1. Advent. Grau, trübe und feucht, keine idealen Bedingungen. Dennoch waren zahlreiche Besucher, insbesondere Familien, zum Anleuchten erschienen, der Weihnachtsmann hatte es auch rechtzeitig geschafft und hatte wieder Überraschungen für die Jüngsten im Sack.

Zu danken gilt es besonders den Kindergartenkindern mit den Betreuerinnen Christiane Jedamzik und Sandra Strobel, die mit einstudierten Weihnachtsliedern und Gedichten die Veranstaltung untermalten. DRK und Kulturausschuss hatten wieder die Verpflegung übernommen (Kaffee und Kuchen, Glühwein, Kinderpunsch und Bratwurst). Der Trefraum war mit Ausstellerinnen und Ausstellern gut gefüllt, da weniger Besucher als in den Vorjahren zu Gast waren, hätte der Umsatz sicher etwas besser sein können. Wir hoffen auf das nächste Jahr. Zu danken gilt es allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern sowie allen Kuchenbäckerinnen und Kuchenbäckern.



H.G.S.
Haus- und Gartenservice
Jan Ehlers & Stefan Lau GbR
Tel.: 0175 – 19 79 585
www.hgs-ehlers-lau.de

Liebe LeserInnen!

Gib Kindern eine kleine Münze in die Hand, zum Einkaufen oder zum Sparen. Kinder halten eine kleine Münze fest zusammengepresst in der Hand. Du wirst die Wärme ihrer Hand noch an der Münze spüren, wenn sie dir diese Münze anvertrauen. So gehen kleine Kinder mit Anvertrautem um. Die kleine Münze in der Hand des Kindes.

Es hat von Mutter oder Vater gehört: „Pass auf! Verlier das Geld nicht!“

Ich weiß nicht, was Ihnen in die Hand gedrückt wurde, mit dem göttlichen Prägestempel, damals bei Ihrer Geburt, oder bei der Taufe, bei der Einschulung oder bei der Hochzeit. Ich weiß nicht, was Ihnen mitgegeben wurde von Mutter oder Vater oder anderen: „Gib das nie her! Halt das ganz fest!“

Ein Kind hält ganz fest, was ihm anvertraut ist. Es will Vater und Mutter nicht enttäuschen. Nicht nur Kindern geht es so. Ein Leben lang fürchten wir, etwas zu verlieren, wenn wir die Hand öffnen. Die Münze in der Hand könnte nicht reichen, und dann stehst du hilflos und blamiert da. Mein Großvater gab mir einmal einen Geldschein von 1923: eine Million Mark lag da in meiner Hand. Nur noch ein wertloses Papier damals. Eine schlimme Erfahrung. Fest in der Hand halte ich vielleicht eine Illusion.

Gold, Weihrauch und Myrrhe halten die Könige dem Jesuskind hin? - Aber was sind alle Kostbarkeiten dieser Welt in meiner Hand, wenn ich mit verkrampften, geballten Fäusten nie erfahre, wie wertvoll das ist, was mir eigentlich mitgegeben wurde.

Meine Gabe, das, was mir anvertraut wurde, erweist sich erst bei offener Hand, wenn ich die Angst verliere, dass meine Gabe, „mein Wert“ nicht reichen könnte.

Vielleicht ist der Weg in der Adventszeit eine gute Gelegenheit dafür, die Hand ein wenig zu öffnen, weil Gott mir sagt: „Fürchte dich nicht, ich bin bei dir.“ Ich stelle mir vor, dass die Könige dies auf ihrem Weg zur Krippe erlebt haben.

Mit Gottes Segen für die Adventszeit

Pastor Günther Suckow

JobHafen
Endlich ankommen!

Monika Lau



+49 4381 41 59 349
+49 1517 42 11 684

Schloßberg 4
24321 Tröndel
www.job-hafen.de

Der SPD-Ortsverein Schwartbuck trauert um Heidmarie Bieger,

die uns am 26. Oktober im Alter von fünfundsiebzig Jahren für immer verlassen musste. Wie gerne hätten wir unsere Heidi bei der nächsten Jahresversammlung für ihre vierzigjährige Treue zur SPD geehrt und anstelle dieses Nachrufes eine Laudatio veröffentlicht. Es sollte nicht sein, die Krankheit war letztendlich doch stärker.

Wir verlieren mit Heidi nicht nur ein langjähriges Mitglied im Ortsverein, sondern eine Genossin, die zu den wirklichen „Aktivposten“ in der Partei und im Gemeindeleben zählte. Heidi, die 1967 als junge Lehrerin zusammen mit ihrem Mann Hilmar die damals noch zweiklassige Dorfschule übernahm, war von Anfang an eine treibende Kraft, wenn es um die Verbesserung des sozialen Miteinanders in der Gemeinde ging.

Sei es die Gründung einer Spielstube, die Einführung des Kinderturnens oder die Betreuung von Flüchtlingen, Heidi war stets an vorderster Front dabei. Von 1982 bis 2008 gehörte sie, zunächst als einzige Frau, der Gemeindevertretung an, um sich auch hier vorrangig den sozialen Themen zu widmen.

Kindern, Jugendlichen und älteren Mitbürgern galt dabei ihr besonderes Augenmerk. Im SPD-Ortsverein übernahm Heidi im Jahr 2006 das Amt der Kassenwartin, eine Aufgabe, die sie bis zuletzt umsichtig und gewissenhaft erfüllte.

Wir vermissen Heidi Bieger sehr und werden noch oft an sie denken und von ihr sprechen, als eine von uns, die im besten Sinne sozialdemokratische Tugenden verkörperte.



Impressum

Herausgeber: SPD-Ortsvereine
Hohenfelde, Schwartbuck, Tröndel
Verantwortlich: Ronald Husen
Dr. Maren Mecke-Matthiesen
Monika Lau

Redaktion:
Ronald Husen (R.H.) 04385 887
Monika Lau (M.L.) 04381 4096579
Birgit Manzke (BiMa) 04385 603
Dr. Maren Mecke-Matthiesen (MMM) 04385 5317

Textbeiträge an M. Mecke-Matthiesen mcmecke@web.de
Anzeigen an Monika Lau lau-troendel@t-online.de
Anzeigen und Fotos bitte im Format jpg schicken.

De Tönker in eigener Sache (MMM)

Wir freuen uns ausdrücklich über jeden Beitrag von Leuten, die nicht zu unserem Redaktionsteam gehören, doch möchten wir darauf hinweisen, dass wir für deren inhaltliche Richtigkeit keine Verantwortung übernehmen können.

Schwartbucker Termine (MMM)

Do. 03.01.19 > SPD-Stammtisch Luv&Lee
So. 13.01.19 > Neujahrsempfang
Mi. 16.01.19 > Besprechung Terminkalender 2019
Sa. 19.01.19 > Grünkohlessen Schützenverein
Sa. 26.01.19 > Jahresabschlussfeier Crown Hunter
Pipes & Drums Schwartbuck e.V.

Termine ganz aktuell unter: www.schwartbuck.de

Veranstaltungskalender Hohenfelde (R.H.)

01.1.19 – Neujahrsschießen, 15.00 Uhr, Schützenstand, SGH
12.1.19 – Neujahrsempfang mit Kaffee und Kuchen, 15.00 Uhr, MarktTreff, Gemeinde
12.1.19 - Skat und Knobeln, 19.00 Uhr, SGH, Sportheim
22.1.19 – JHV mit Vortrag “Was macht das Hospiz?“, 14.30 Uhr, Giekauer Kroog, Landfrauen
02.2.19 – Gemeindeball, 19.30 Uhr, Giekauer Kroog, Gemeinde
09.2.19 - Skat und Knobeln, 19.00 Uhr, SGH, Sportheim
15.2.19 – JHV Mühlenauverein, 19.30 Uhr, Luv und Lee, Schwartbuck
16.2.19 - Öffentlicher Kegelabend, 18.00 Uhr, SPD (Termin unter Vorbehalt)
21.2.19 – Vortrag “Brot auf’s Korn genommen“, 14.30 Uhr, Luv und Lee, Landfrauen
22.2.19 – JHV SG Hohenfelde, 19.30 Uhr, MarktTreff
März – Besuch des Theaters “Lachmöwen“ Laboe, Termin folgt, Landfrauen
März – Besuch des Modehauses Mews, Lütjenburg (Modenschau), Termin folgt, Landfrauen
02.3.19 – Kinderfasching, 15.00 Uhr, MarktTreff, SGH
09.3.19 - Skat und Knobeln, 19.00 Uhr, SGH, Rückenfit, Sportheim
12.3.19 – Blutspenden, 16.00 Uhr, DRK, MarktTreff
15.3.19 – JHV Sozialverband Hohenfelde, 18.00 Uhr
19.3.19 – Kommunalpolitischer Infoabend, 19.30 Uhr, DGH, SPD
22.3.19 - JHV DRK, 19.00 Uhr, MarktTreff

